

## Pressemitteilung

Essen/Metropole Ruhr, 22. Juni 2010

Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010

### „Public Viewing“ EMSCHERKUNST.2010: Japan trifft auf Dänemark Künstler präsentieren ihre Werke vor Ort

**Im Rahmen der Open-Air-Ausstellung EMSCHERKUNST.2010 präsentieren am 27. Juni 2010 zwei der internationalen Künstler, Tadashi Kawamata und Jeppe Hein, auf der Emscherinsel ihr Werk. Gemeinsam mit dem Kurator Prof. Florian Matzner erfolgt ein Rundgang durch den Ausstellungsraum 1 Castrop-Rauxel/Recklinghausen. „Künstler vor Ort“ ist ohne Anmeldung für alle Interessierten frei zugänglich.**

Am kommenden Sonntag, den 27. Juni 2010, startet ein weiterer wichtiger Bestandteil der EMSCHERKUNST.2010: in dem die Ausstellung begleitenden Programm „Künstler vor Ort“ – jeweils einem der insgesamt acht Ausstellungsräume gewidmet – präsentieren sich Künstler und Kurator im direkten Gespräch dem Publikum. Den Beginn machen der in Tokio und Paris lebende Künstler Tadashi Kawamata und der in Berlin lebende Däne Jeppe Hein. Sie erläutern Hintergründe und das Entstehen des in der Brandheide (Recklinghausen) errichteten Holzturmes und der über die gesamte Emscherinsel verteilten Fernrohre, die ´retouchierte` Bilder der Umgebung zeigen.

Kurator Florian Matzner führt in das Ausstellungskonzept der EMSCHERKUNST.2010 ein und stellt gemeinsam mit den beiden anwesenden Künstlern deren Installationen „Walkway and Tower“ (Kawamata) sowie „Connecting views“ (Hein) vor. Unbedingt erwünscht ist in dem moderierten Gespräch die Diskussion mit den Teilnehmern. Anschließend gibt es zwei Aufführungen des Kasperltheater von Stefan Huber (Kasper wird Galerist, Kasper ist krank) und die Möglichkeit zur Diskussion mit der Puppenspielerin Veronika Maruhn.

Treffpunkt für den EMSCHERKUNST.2010-Rundgang am Sonntag, 27. Juni 2010, um 15 Uhr (bis ca. 17:30 Uhr) ist an der Aussichtsplattform der Baustelle am Wasserkreuz (Castrop-Rauxel). **Anfahrtsadresse: Industriestraße 41, 44577 Castrop-Rauxel.** Auf der Industriestraße gibt es nur wenig Parkraum. Vom Wendekreis der Industriestraße aus ist der Treffpunkt „Aussichtsplattform“ zu sehen. Der Rundgang verläuft von hier, dem Standort des ersten Fernrohres von Jeppe Hein, bis in die Brandheide zum „Walkway and Tower“ von Kawamata, dort findet die Aufführung des Kasperltheaters statt.

Da die gesamte Veranstaltung in freier Natur stattfindet, wird wetterfeste Kleidung und bequemes Schuhwerk empfohlen.

„Künstler vor Ort“ wird in den kommenden Wochen weitergeführt, so rückt am 4. Juli der Ausstellungsraum 6 (Nordsternpark Gelsenkirchen/ehemlg. Hafen Mathias Stinnes in Essen) in den Fokus: weitere Informationen zu dem Begleitprogramm unter [www.emscherkunst.de/Veranstaltungen](http://www.emscherkunst.de/Veranstaltungen) & Termine.

### Hintergrund-Informationen:

Die Ausstellung EMSCHERKUNST.2010 ist ein Kooperationsprojekt der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 (Künstlerischer Direktor der Stadt der Möglichkeiten: Prof. Karl-Heinz Petzinka), der Emschergenossenschaft und des Regionalverbandes Ruhr. Sie wird vom Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, vom Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (ÖPEL), vom Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen sowie aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung EU Ziel 2 Programm/EFRE 2007-2013 gefördert. Das Projektbüro EMSCHERKUNST.2010 ist gemeinsam mit dem Kurator Prof. Florian Matzner für die Organisation der Ausstellung zuständig.

Die Ausstellung ist täglich vom 29. Mai bis 5. September 2010 geöffnet und frei zugänglich. Zwischen 10-19 Uhr informieren Besucherguides vor Ort über die Kunstwerke. Ein umfangreiches Vermittlungsprogramm (Führungen, Lesungen, Künstlergesprächen etc.) begleitet die Ausstellung.

Das Besucherzentrum EMSCHERKUNST.2010 im Nordsternpark Gelsenkirchen ist von 10 bis 19 Uhr täglich geöffnet, erhältlich sind dort Kurzführer, Radkarten und weiteres Informationsmaterial.

Die acht Ausstellungsräume sind am besten mit dem Rad zu erfahren: Drei Radstationen befinden sich in unmittelbarer Nähe des Besucherzentrums EMSCHERKUNST.2010 im Nordsternpark Gelsenkirchen, im Kaisergarten Oberhausen sowie am Museum Strom und Leben, Recklinghausen. Darüber hinaus gibt es viele weitere Radstationen in Emschernahe vorhanden ([www.revierrad.de](http://www.revierrad.de)). Außerdem pendelt ein EMSCHERKUNST.Schiff der Weißen Flotte Essen zwischen Oberhausen und dem Nordsternpark.

### Jede Vision braucht Menschen, die an sie glauben. Die Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 dankt ihren Hauptsponsoren:

Deutsche Bahn AG, E.ON Ruhrgas AG, HANIEL, RWE AG, Sparkassen-Finanzgruppe

#### Pressekontakt

EMSCHERKUNST.2010  
Patricia Bender  
Telefon: +49 (0)201 104 2670  
Fax: +49 (0)201 269 7730  
Email: [bender.patricia@eglv.de](mailto:bender.patricia@eglv.de)

RUHR.2010 GmbH  
Marc Oliver Hänig  
Telefon: +49 (0)201 888 2099  
Fax: +49 (0)201 888 2043  
Email: [presse@ruhr2010.de](mailto:presse@ruhr2010.de)

Regionalverband Ruhr  
Jens Hapke  
Telefon: +49 (0)201 2069 495  
Fax: +49 (0)201 2069 501  
Email: [hapke@rvr-online.de](mailto:hapke@rvr-online.de)



# EMSCHER KUNST.2010

Emschergenossenschaft  
Ilias Abawi  
Telefon: +49 (0)201 104 2586  
Fax: +49 (0)201 104 2826  
Email: [abawi.ilias@eglv.de](mailto:abawi.ilias@eglv.de)

Informationen zu den Künstlerinnen und Künstlern sowie deren Projekte unter  
[www.emscherkunst.de](http://www.emscherkunst.de)

